

Glossar: Matrizenrechnung

Matrizenrechnung [Lineare Algebra]

Teilgebiet der Linearen Algebra, das sich mit [Matrizen](#) und ihren Verknüpfungen beschäftigt.

Die wichtigsten rechnerischen Hilfsmittel in der Matrizenrechnung sind die Addition von Matrizen, die Multiplikation einer Matrix mit einer Zahl, die [Matrizenmultiplikation](#) und das Gauß-Verfahren zur Lösung [linearer Gleichungssysteme](#).

Anwendungen: zahlreiche ökonomische Anwendungen: Produktionsverflechtungen bei mehrstufigen Produktionsprozessen (Einführung: [hier](#), Übersicht: [hier](#), Aufgaben: [hier](#)), Leontief-Modell zur Analyse von Unternehmen wie auch von Volkswirtschaften, Simplex-Verfahren zur Linearen Optimierung aber auch solche innerhalb von Modellbildung und Wahrscheinlichkeitsrechnung: Markov-Prozesse (Checklist: [hier](#), Aufgaben: [hier](#)).

Geschichte: Die Matrizenrechnung geht auf den englischen Mathematiker Arthur Cayley zurück (1821-1895).

Links: Kurs zum Thema:
<http://www.mathematik.net/matrizen/21.htm>.

Checklist Matrizen [hier](#)

